



ERNTEDANK

PFARRBLATT DORF AN DER PRAM

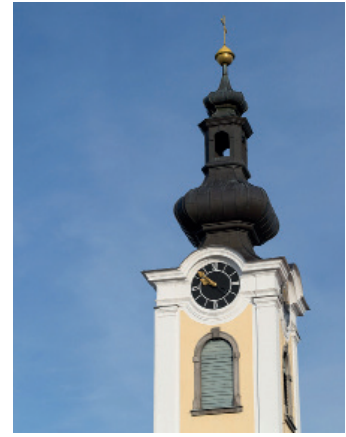


Foto: Martin Lechner

CHRONIK

*KFB
Chorausflug
Jubelhochzeiten*

AKTUELLES

*Spiegel Spielgruppe
Bibliothek*

TERMINE

*PGR
Pilgerreisevortrag
Caritas Haussammlung*

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Pfarrgemeinde!

Ein neues Arbeits- und Schuljahr hat begonnen. Nach der Ferien- und Urlaubszeit beginnt – hoffentlich gestärkt und motiviert – wieder der Alltag. Manche Erfahrungen im Leben sind besonders kostbar und sind es wert geteilt und weitergegeben zu werden. Ich möchte besonders Gott danken, weil er so gut und treu zu uns ist und wir erfahren können, wie gerade heute Menschen mit seiner Gnade berührt werden. Ob es bei Exerzitien (= Auszeit mit Jesus mit Impulsen, Gebet und viel Zeit in der Stille mit Jesus zu verbringen) oder bei der Wallfahrt nach Medjugorje oder bei kürzeren Einkehrtagen oder beim Alphakurs: immer wieder staune ich, wie Gott seine Liebe den Menschen zeigt und er unsere Herzen verwandelt.

Es ist aber wichtig, dass er uns auch in der Pfarre führt und uns wichtige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schickt. Auch hier spüre ich seine führende Hand: Ganz besonders danken wir, dass wir in Dorf eine neue Religionslehrerin bekommen haben, Barbara Doppelbauer, die auch schon einige Jahre in Riedau im Religionsunterricht versucht, den Kindern die Freude am Glauben zu vermitteln.

Weiters möchte ich euch die neue Pfarrsekretärin vorstellen: **Elisabeth Aigner aus Riedau**. Ich freue mich, dass sie bereit ist, diese Aufgabe zu übernehmen. In diesem Zusammenhang möchte ich Gabi Laufenböck für die langjährige und umsichtige

Tätigkeit als Pfarrsekretärin herzlich danken, die in ihrer Tätigkeit mehrere Priester als „Chefs“ hatte, mit denen sie gut auskommen musste. Sie tritt nun im Herbst ihre verdiente Pension an. In Dorf wird Elisabeth Aigner weiterhin am Freitag Vormittag Bürozeiten haben, aber in Riedau sind **ab 16. September geänderte Bürozeiten: Dienstag von 16.00 bis 18.30 und Donnerstag von 9.00-11.00.**



Besonders danken möchte ich allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die viele Stunden (oft ganz im Verborgenen) für den guten Fortgang des pfarrlichen Lebens aufwenden. Gerade das wird – wenn wir an die Zukunft denken – noch wichtiger werden.

Wir feiern Erntedank. Wofür möchte ich Gott danken? Ist das Danken für mich eine Grundhaltung oder finde ich vieles selbstverständlich? Die Feier von Erntedank dürfen wir ruhig in einem größeren Zusammenhang sehen über den Dank einer guten Ernte der Feldfrüchte hinaus. Wir danken für die Beziehungen in

Familie, Beruf, für Freundschaften, die im Leben so wichtig sind. Wie wohltuend ist es, wenn jemand sagt: „Ich brauche dich! Du gehörst zu uns!“ Ich spüre immer wieder, wie sehr Menschen in bestimmten Notlagen es schätzen, wenn jemand sagt: „Ich bete für dich.“ Ich möchte in diesem Zusammenhang auf die Wichtigkeit der Sonntagsmesse für unser christliches Leben hinweisen. Denn die hl. Messe ist Angelpunkt, Quelle, und Höhepunkt unseres Glaubenslebens und ein Ausdruck des Dankes, v.a. an Gott den Schöpfer und zugleich an Gott, unseren Heiland und Erlöser Jesus Christus. Der Sonntag ist der Tag der Auferstehung Jesu und der Neuschöpfung des Menschen. Nicht alle guten Werke zusammen reichen hin an die Bedeutung der hl. Messe. Im hl. Messopfer handelt Gott mit seiner großen Liebe an uns. Gott spricht uns an durch sein mächtiges Wort, wodurch unser Glaube genährt wird. Es werden nicht nur die Gaben von Brot und Wein in den Leib und das Blut Christi verwandelt, sondern auch unser Leben erfährt durch die tätige Mitfeier eine permanente Wandlung. Es bewirkt der Heilige Geist, der in uns lebt und der uns zu lebendigen Zeugen der Liebe Jesu macht. Besonders möchte ich euch zur stillen Anbetung in die Kirche einladen, denn hier wohnt Jesus im Tabernakel. Die hl. Mutter Teresa sagt: „Wenn du das Kreuz betrachtest, verstehst du, wie sehr Jesus dich geliebt hat. Wenn du die heilige Hostie betrachtest, verstehst du, wie sehr Jesus dich jetzt liebt.“

Ich freue mich, wenn die verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen in der Pfarrgemeinde wieder beginnen und in den die verschiedenen Begegnungen die Liebe Christi sichtbar wird. Auf zwei überpfarrliche Veranstaltungen möchte ich hinweisen: das Friedensgebet im Wiener Stephansdom mit dem Seher Ivan aus Medjugorje am Donnerstag, den 19.09., wo ein Bus hinfährt, den ich begleiten werde und auf die **monatliche Wallfahrt nach Maria Puchheim, am Sa 05.10. mit der Schönstattbewegung. Die hl. Messe werde ich mit den Wallfahrern feiern.** Abfahrt mit dem Bus ist um 12:50 Uhr vor der Kirche.

*Ich wünsche euch viel Freude und vor allem Gottes Sagen in diesem neuen Arbeitsjahr,
euer Pfarrer Karl Mittendorfer*



Karl Mittendorfer



Religionslehrerin
BARBARA DOPPELBAUER



neue Pfarrsekretärin
ELISABETH AIGNER

RÜCKBLICK VOM PGR



PROTOKOLL DER 11. PGR-SITZUNG AM 17.06.2024 UM 20:00 UHR IM PFARRHOF DORF AN DER PRAM.

1. BEGRÜSSUNG, ERÖFFNUNG UND GEBET

Pfarrer Karl Mittendorfer begrüßt alle Anwesenden. Zum Einstieg wird gesungen und gebetet.

2. FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Es sind ausreichend Mitglieder anwesend, die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

3. BISHERIGES PROTOKOLL

Keine Anmerkungen.

4. PV-ANLAGE

Der Antrag auf Einspeisung ins Netz liegt noch bei der Energie AG, wir befinden uns derzeit in der Warteschleife. Das Thema wird weiter behandelt, sobald wir wissen wie viel wir überhaupt einspeisen dürfen.

5. FRIEDHOF

Neuhauser Granit: Kosten € 3.810,- / Grab

Schärdinger Granit: Kosten € 4.320,- / Grab

Es wird diskutiert, welche Muster besser gefallen. Die Meinungen dazu sind unterschiedlich.

Vorschlag von Schöberl Hans: Zwei Doppelgräber sollen mit Neuhauser Granit und ein Doppelgrab mit Schärdinger Granit gemacht werden. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Bezüglich des EDV-Programms zur Friedhofsverwaltung klärt Doppler Hans das mit der Gemeinde und der Diözese. Es muss ein eigener Benutzer angelegt werden. Ein Termin mit der Gemeinde soll laut Schöberl Hans noch vor den Ferien stattfinden, damit die Zuständigkeiten geregelt werden.

Die Müllproblematik hat sich laut Schöberl Hans etwas gebessert, hoffentlich bleibt es so.

6. DEKANATSWALLFAHRT 29.06.2024

Die Folder wurden bereits letzten Sonntag nach dem Gottesdienst ausgeteilt und die Info ist auch bereits auf der Homepage. Pfarrer Karl Mittendorfer weist darauf hin, dass die Ministranten ebenfalls eingeladen sind, im Ministrantengewand teilzunehmen.

Wer eine Kuchenspende bringen will, soll sich bitte bis 24.6. bei Silvia Höller melden (0699/10717871; silihoeller@gmail.com)

Jürgen Strasser bringt vor, dass die veranschlagte Zeit zum Weggehen in Dorf zu spät ist, da die Strecke ca. 7,7 Kilometer beträgt und sich der Weg in 2-2,5 Stunden wahrscheinlich nicht ausgeht (da ja auch Kinder mitgehen bzw. Zeit für Besinnung bleiben soll) Neue Abgangszeit: 14 Uhr! (wird noch in den sozialen Medien publik gemacht sowie in der Kirche verkündet)

7. FAMILIENGOTTESDIENSTE

Isabel, Heidi und Dagmar haben diesen Sonntag den letzten Familiengottesdienst gestaltet. Danke für diese wertvolle Arbeit!

Es stellt sich die Frage, wie es weitergehen soll. Derzeit ist die Situation schwierig, da auch die letzten Familiengottesdienste nur sehr spärlich besucht wurden.

Eventuell könnte ein Zugang über die Mütterrunde mehr Kinder zu den Gottesdiensten bringen. Die von ihnen gestalteten Andachten werden sehr gut angenommen (Krippenandacht, Kindersegnung, Maiandacht). Vielleicht besteht Interesse, dass sie auch Gottesdienste mitgestalten wollen (z.B. in der Fastenzeit / zu Ostern, im Advent)

Bezüglich Kindergarten hat Pfarrer Karl Mittendorfer dort bereits nachgefragt, ob Bereitschaft besteht eine Messe mit den Kindern zu gestalten.

Jürgen Strasser und Heidi Gadermayr bringen vor, dass es im Kleinen vielleicht leichter ginge, etwas für die Kinder zu machen. In einem geschützten Raum wie im Pfarrhof, so wie es früher die Kinderkirche gegeben hat.

Einzelne Impulse für Kinder bei Gottesdiensten z.B. im Advent wären auch eine Möglichkeit (kein ganzer Gottesdienst, der gestaltet werden muss).

8. VON DER VISION ZUR STRATEGIE

Es hat ein Treffen mit Anita Franz mit Jürgen Strasser, Heidi Gadermayr und Pfarrer Karl Mittendorfer stattgefunden.

Laut Pfarrer Karl Mittendorfer gibt es kein Brennen im gesamten PGR, für diese Vision weiterzuarbeiten. Einzelne Gruppen könnten Themen ausarbeiten und vorstellen. Laut Doppler Hans wäre eine Diskussion im gesamten PGR zu weitläufig.

Jürgen Strasser stellt die Grundfrage, in welche Richtung diese Arbeitsgruppen überhaupt gehen sollen und ob das nicht vorher abgeklärt werden sollte, welche Ziele man erreichen will. Es stellt sich auch die Frage, wie wir im PGR generell organisiert sind und welche Themen im PGR diskutiert werden müssen bzw. welche Themen man z.B. auch im Finanzausschuss diskutieren könnte.

Pfarrer Karl Mittendorfer bringt ein, dass jedenfalls jede/r seine Anliegen im PGR vorbringen können soll (von den einzelnen Ausschüssen wie zB der Caritas, Ehe und Familie, etc.).

Monika Söllner schlägt vor, die Themen der Klausur aufzugreifen (zB Mut zum Christsein im Alltag, Themenabend mit Jause)

Martin Lechner stellt die Frage, ob die Klausur nicht sinnlos war, wenn jetzt nicht an den Themen weitergearbeitet wird.

Jürgen Strasser nimmt das Thema Jugendarbeit als Beispiel, wir haben kein Angebot! Es gibt verschiedene Organisationen, wie KFB, KMB, ... die Angebote bieten – es gibt „Lagerfeuerstellen“, aber es fehlt der Flächenbrand.

Heidi Gadermayr stellt die Frage in den Raum: „Wenn nicht der PGR den Mut aufbringt weitergehen zu wollen, wer dann? Wir brauchen ein Gemeinschaftsgefühl, wir sind ein Team!“

9. NACHBESETZUNG PFARRSEKRETARIAT FÜR RIEDAU UND DORF

Derzeit liegen eine Bewerbung aus Dorf und eine Bewerbung aus Riedau vor. Es werden jetzt Gespräche mit Pfarrer Karl Mittendorfer geführt und die Besetzung wird dann in den nächsten Tagen bekannt gegeben werden.

10. ALLFÄLLIGES (ANLIEGEN DER MITGLIEDER, SITZUNGSTERMINE)

Gernold Kreuzhuber bringt vor, dass die Tarifordnung der Feuerwehr vorsieht, dass grundsätzlich für eine Mannstunde € 32,50 pro Lotseneinsatz verrechnet werden müssten. Um zumindest eine Anerkennung für diese Tätigkeit zu zeigen, wurde daher mit der FF vereinbart, dass in Zukunft ein 10 € Dorf.Wirt Gutschein pro Einsatz (Fronleichnam, Erstkommunion, Firmung, Erntedank) für jeden Lotsen von der Pfarre übernommen werden. In der Regel werden 3 Lotsen pro Veranstaltung benötigt.

Es wird nach kurzer Diskussion beschlossen, dass der Reinerlös aus der Agape nach der Erstkommunion in Höhe von € 210,- (der Betrag wurde großzügigerweise von Thomas Wilflingseder aufgerundet) an den Elternverein der VS Dorf gespendet wird.

In der Pfarrkirche soll die Empore außerhalb der Gottesdienstzeiten als Diebstahlschutz versperrt werden. In Kallham wurden bereits Kameras zur Übertragung der Gottesdienste gestohlen. Doppler Hans setzt sich bezüglich der Anbringung eines Schlosses mit Doberer Sepp in Verbindung.

Pfarrer Karl Mittendorfer fragt bei Monika bezüglich der Caritas Haussammlung nach. Laut Monika fehlt ein/e Sammler/in für Dorf Ost, ansonsten sind alle Sammler schon fleißig unterwegs.

Die Begehung der pfarrlichen Gebäude muss heuer wieder gemacht werden, die letzte Begehung war im Oktober 2022. Es wird ein neuer Termin am 19.7.2024 um 18 Uhr vereinbart.

Bezüglich der Bänke neben dem Pfarrhof (Reparatur) wird sich Doppler Hans mit der Gemeinde in Verbindung setzen.

Gernold Kreuzhuber erinnert daran, dass es für das Erntedankfest am 15.09.2024 eine Einladung an die Vereine geben soll, diese sollte auch im Pfarrblatt stehen. Es wäre sinnvoll, die Parkplätze vorher absperren für den Umzug und die Pfarrbevölkerung soll auch aktiv zum Umzug eingeladen werden.

Termine:

Mo., 16.09.2024, 19.30 Uhr: PGR-Leitung

Mo., 30.09.2024, 20 Uhr: PGR-Sitzung

11. Abschluss mit Gebet

Ende der Sitzung: 22.25 Uhr.

Katrin Hörmanseder

(in Stellvertretung für den Schriftführer)

DEKANATSWALLFAHRT

Sternwallfahrt am 29. Juni 2024

Am 29. Juni 2024 fand bei außerordentlich heißem Wetter die Dekanatswallfahrt nach Kallham statt. Um 14:00 Uhr brachen wir zu viert mit einem Pilgerstab in der Hand auf. Der Weg, welcher bereits im Vorfeld gut geplant und durchdacht war, führte über Pauzenberg und Erlach. Die Gegend lud dazu ein, das eine oder andere Mal innezuhalten und einem mitgebrachten Impuls zu folgen.

Ein Pilgersegen zu Beginn, das Wahrnehmen der Natur sowie lustige wie auch tiefgründigere Gespräche auf dem Weg zur Pfarrkirche Kallham, ließen die Pilgerstrecke sehr kurzweilig erscheinen. Um 17:00 Uhr wurde der Gottesdienst gemeinsam mit zahlreichen Pilgerin-

nen und Pilgern sowie Priestern und Diakone aus dem gesamten Dekanat gefeiert und von Bischof Manfred Scheuer zelebriert.

Diese Wallfahrt wurde nicht nur zu einem spirituellen Feiernmoment, sondern auch zu einer Quelle der Gemeinschaft, welche im anschließenden Beisammensein beim Pfarrheimvorplatz gelebt wurde.

Eine großartige Idee, welche wir gerne bei weniger heißem Wetter und Pilger:innenzuwachs wiederholen.

Heidi Gadermayr, Jürgen Strasser, Martin Lechner, Gernold Kreuzhuber
(Organisations- und gleichzeitig auch Pilger-
team)



KRÄUTERBÜSCHERL ZU MARIA HIMMELFAHRT

Anlässlich des Hochfestes Maria Himmelfahrt haben wir auch heuer wieder duftende Kräuterbüscherl gebunden. Durch die großartige Vorarbeit von Monika Söllner, welche wieder eine Vielfalt an Kräutern aus ihrem eigenen Garten gesammelt hat, entstanden viele wunderschöne Sträuße. Ein herzliches Dankeschön geht an die Helferinnen Heidi Gadermayr, Monika Hummer und Johanna Doberer.

Die Kräuterbüscherl wurden im Zuge des Gottesdienstes traditionell geweiht. Sie sollen Segen in unsere Häuser bringen sowie an die Bedeutung dieses Festes erinnern.

Danke für die freiwilligen Spenden, welche im Sinne der Pfarre verwendet werden.

Heidi Gadermayr

JUBELHOCHZEITEN

„DU BIST ZEITLEBENS FÜR DAS
VERANTWORTLICH, WAS DU DIR
VERTRAUT GEMACHT HAST“

PETRA UND JOSEF – 25 JAHRE
ANNA UND HUGO – 50 JAHRE
EERNA UND JOSEF – 60 JAHRE

Diese Botschaft von Exupery begleitete uns am Pfingstmontag, den 24. Mai, an dem wir im Namen der Pfarre zur alljährlichen Feier der Jubelhochzeiten einladen.

Wir freuen uns sehr, dass drei Paare dieser Einladung gefolgt sind, um ihre langjährige Verbindung von Pfarrer Karl Mittendorfer segnen zu lassen sowie die Kraft und Beständigkeit der Liebe zu feiern. Petra und Josef Lenzenweger blickten auf 25 Jahre gemeinsame Ehe zurück, während Anna und Hugo Gartner ihr 50-jähriges Ehejubiläum feierten. Erna und Josef Gadermayr haben vor 60 Jahren den Bund der Ehe geschlossen.

Die Feier wurde vom Kirchenchor unter der Leitung von Helmut Schneiderbauer sowie der Musikkapelle musikalisch wunderbar umrahmt. Ein besonderer Dank gilt auch Resi Auzinger für die schön gestalteten Hochzeitskerzen.

Diese sollten gemeinsam mit einem Rosenstock die Paare an die Bedeutung der Ehe erinnern. Mögen sie ihre Liebe weiterhin pflegen und einander verbunden bleiben.

Fachausschuss Ehe & Familie



SPIEGEL SPIELGRUPPE

VEREIN SPIEGEL – SPIELGRUPPEN UND ELTERN-KINDTURNEN IN DORF AN DER PRAM

Mit Freude blicken wir auf das vergangene Jahr zurück und sind stolz darauf, auch ab diesem Herbst wieder ein vielfältiges Programm für unsere Kleinsten im Ort anzubieten. Der Verein Spiegel steht seit jeher für eine werteorientierte und gemeinschaftsfördernde Arbeit mit Familien. Uns ist es ein besonderes Anliegen, Räume zu schaffen, in denen Kinder und Eltern gemeinsam wachsen können – sei es durch spielerisches Lernen, das Erleben von Bewegung oder das Miteinander in der Gemeinschaft.

Wir laden daher alle Kinder und Eltern in Dorf an der Pram herzlich ein, Teil unserer liebevoll organisierten Gruppen zu werden und gemeinsam mit uns die Freude an Bewegung, Kreativität, Gemeinschaft, uvm. zu erleben.

ELTERN-KIND-TURNEN: BEWEGUNG FÜR DIE JÜNGSTEN

Mit dem neuen Schuljahr starten wir wieder unser beliebtes Eltern-Kind-Turnen. Die Turnstunden finden ab Oktober jeweils donnerstags von 16 bis 17 Uhr statt und sind aufgeteilt in zwei Altersgruppen: Eine Woche sind die 4-5-Jährigen an der Reihe, die darauffolgende Woche die 3-4-Jährigen. Wir freuen uns auf viele bewegungsfreudige Kinder und Eltern, die Spaß am Turnen haben wollen. Sollten noch weitere Eltern Interesse haben, so bitten wir um Anmeldung bei Tina Wallerstorfer, Tel. 0650/2337757.



FORTFÜHRUNG DER SPIELGRUPPE FÜR 1-2-JÄHRIGE

Auch unsere Spielgruppe für die Kleinsten zwischen 1 und 2 Jahren wird fortgesetzt. Die Treffen finden weiterhin alle zwei Wochen dienstagsvormittags statt. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen und in einer behüteten Umgebung mit den Eltern spielerisch die Welt zu erkunden. Interessierte Eltern können sich gerne bei Denise Manhartsgruber melden T. 0699/17215544.



NEUER START FÜR DIE ALLERKLEINSTEN

Ein weiteres Highlight ist der Start einer neuen Spielgruppe am 26.09.2024 für die jüngsten Dorfbewohner. Katja Gadermayr und Stefanie Petershofer werden diese Gruppe leiten. Eingeladen sind alle Kinder, die zwischen September 2023 und August 2024 geboren wurden. Jedes Kind, bzw. die Eltern dieser Kinder in diesem Alter wurden bereits persönlich dazu eingeladen. Sollte noch wer Interesse oder Fragen haben, so meldet euch gerne direkt bei Katja Gadermayr, Tel. 0676/844751444 oder Stefanie Petershofer, Tel. 0660/1212860.

WIE LAUFEN DIE SPIELGRUPPEN AB?

Jedes Mal zu Beginn der Spielgruppe stehen das Entdecken und Erleben im Vordergrund. In einem Kreis für kleine Abenteurer werden die motorischen Fähigkeiten und die sozialen Interaktionen der Kinder auf spielerische Weise gefördert. Dabei folgt jedes Treffen einem festen Ablauf, sodass die Kinder sich an die Routine gewöhnen. Kreativität und Sprachentwicklung werden durch Malen, Basteln und das Erzählen von Geschichten angeregt, während unterschiedliche Materialien die Sinne der Kleinen ansprechen und ihre Neugierde wecken. Natürlich kommen auch das gegenseitige Kennenlernen und der Austausch unter den Eltern nicht zu kurz – dies ist für uns ein ganz wichtiger Punkt! Die gemeinsame Jausenzeit und das freie Spielen bieten dafür den idealen Rahmen.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Besonders bedanken möchten wir uns bei Julia Oberauer und Lena Würzl, die in den letzten Jahren die Spielgruppe für die 2–3-Jährigen mit viel Engagement geleitet haben. Ihr habt mit eurer Organisation und Hingabe einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft geleistet. Vielen Dank für euren Einsatz!

Wir freuen uns sehr auf einen erfolgreichen Start der neuen Spiel- und Turngruppen und darauf, wieder viele strahlende Kinderaugen zu sehen. Euer Team vom Verein Spiegel, Daniela Gadermayr



Daniela Gadermayr

BÜCHEREI

WUSSTEST DU, DASS ...

...wir in der Bücherei auch viel Zeitschriften abonniert haben? Besonders gern werden die praktischen Hefte ausgeborgt wie: „Landlust“, „kraut & rüben“, „Backen mit Christina“, „Garten + Haus“, „Koch & Back Journal“, „Servus“, aber auch die „LandApotheke“, „Wohnen & Deko“, „Konsument“, „carpe diem“ und „Bergwelten“ erfreuen sich großer Beliebtheit.

Die Wochengebühr ist wie beim Buch € 0,40. Wobei ich darauf hinweisen möchte, dass die Jahresgebühr für Bücher und Zeitschriften nur €15,00 beträgt. Da profitierst du vielleicht von dieser Zahlungsmöglichkeit, wenn du über das Jahr verteilt, öfter mal etwas mitnimmst.

Wenn du einmal schmökern willst, bist du jederzeit herzlich willkommen!

Gertraud Oberneder, Schriftführerin



FRIEDHOF

Im Friedhof sind drei Doppelgräber für Urnen eingelangt und können reserviert werden:
1 Neuhauser Granit (hell)
2 Schärdinger Granit (dunkel)

Genauere Infos bei Johann Schöberl oder im Gemeindeamt.

Fotos: Johann Schöberl



TAUFEN

Wir beglückwünschen die Eltern



MAX GADERMAYR
AM 02.06.2024



LEON DOLLEREDER
AM 02.06.2024



MATTEO HELLWAGNER
AM 28.07.2024



GLORIA WEBER
AM 04.08.2024



HELENA GADERMAYR
AM 08.09.2024

TODESFÄLLE

Zum Gedenken



MARIA MAIER
AM 01.06.2024



ALFRED PICHLER
AM 04.07.2024



CAECILIA HANGL
AM 15.08.2024

HOCHZEITEN

Wir gratulieren den Brautpaaren



MICHAEL & SOPHIE
GRIESMAIER
AM 15.06.2024



KATRIN & HERBERT
WILFLINGSIEDER
AM 22.06.2024



STEFANIE & MARTIN
HABERL
AM 20.07.2024

MINISTRANTEN

Sommerferien gibt es bei uns Ministrant*innen eigentlich nur bei den monatlichen Ministrantentreffen, denn wenn unser Dienst in der Kirche gebraucht wird, sind wir auch in der Urlaubszeit da. ☀️ Im September dürfen wir uns dafür schon auf unseren jährlichen Ministrantenausflug freuen. Doch davon berichten wir euch im nächsten Pfarrblatt.

Bei unserem letzten Treffen waren wir als Künstler im Wald unterwegs. 🌲🌲🌲🌲🌲

Alles, was es für unsere Kunstwerke brauchte, haben wir uns dort selbst gesucht. Viele tolle Werke sind dabei entstanden. Doch seht selbst! 😎



Pilgerreisevortrag

mit Lydia Neunhäuserer

Takk-Danke!

Zu Fuß auf dem Olavsweg von Oslo nach Trondheim



Donnerstag 10. Oktober 2024

19:30 Uhr Pfarrsaal Riedau Eintritt 6€



Das Katholische Bildungswerk Riedau und Dorf/Pram

freut sich auf Ihren Besuch!

WALLFAHRT 2024

Am Samstag, 08. Juni 2024 starteten wir gemeinsam mit 25 Frauen und unserem Herrn Pfarrer Karl Mittendorfer unsere diesjährige Wallfahrt. Wir machten uns auf den Weg, um einander zu begegnen und gemeinsam Gott entgegen zu gehen.



Bei schönem Wetter führte uns der Weg erst einmal nach Adlwang im Traunviertel, wo wir in der Wallfahrtskirche, die den „Sieben Schmerzen Mariens“ geweiht ist, Gottesdienst feierten. Nach der hl. Messe machten wir uns noch auf den Weg zum „Heiligen Bründl“, das nach einem kurzen Fußmarsch von der Kirche aus erreichbar war.



Anschließend führte uns der Weg weiter nach Kremsmünster, wo wir in der „Stiftsschank“ in gemütlicher Runde unser Mittagessen genossen haben.

Bei einer Führung durch das Stift Kremsmünster sahen wir unter anderem das Kaiserzimmer mit dem Tassilo-Kelch, den Kaisersaal & Äbtogalerie, den künstlerisch gestalteten Fischkalter, die Klosterbibliothek und wir bekamen interessante Einblicke in Geschichte und Gegenwart des Klosters.



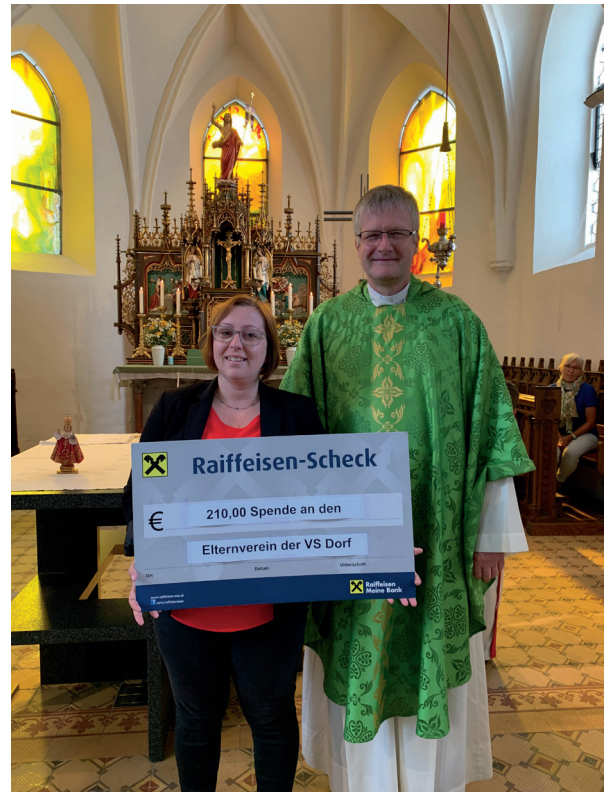
Anschließend genossen wir die Zeit miteinander bei Kaffee und Eis.

Die abschließende Andacht feierten wir in der Filialkirche in Weigersdorf.



SPENDE ELTERNVEREIN

Den Reinerlös der Agape anlässlich der Erstkommunion von 210 Euro übergab kürzlich Pfarrer Mittendorfer an die Obfrau des Elternvereins der Volksschule, Jasmin Kalchgruber.



KLEIDERSAMMLUNG DER CARITAS

Montag, 14. Oktober & Dienstag, 15. Oktober

CHORAUFLUG

Am 31. August, morgens bei Sonnenschein, stiegen wir zu zwölf in Autos ein. Unser Ziel, der Kohle-Bahnhof in Geboltskirchen war schnell gefunden, um den Trattnach-Ursprung und den Gisela-Stollen zu erkunden. Ein schattiger Waldweg führte uns auch zum „Ledererkopf“ rauf, unterwegs sangen wir Lieder zuhau. Zurück beim Bahnhof Scheiben, konnten wir uns ein Mittagessen einverleiben.



Danach fuhren wir mit einer Kohlenlok umher, das anschließende Draisine-Fahren gefiel uns auch sehr. Gestärkt haben wir uns bei Kaffee und Kuchen auch Eiskaffee mussten wir versuchen. In Pram schauten wir uns noch die Furtmühle an, bevor beim Maier-Wirt das Bratlessen begann. Das haben wir sehr genossen und auf den schönen Tag angestoßen. Unserer Gertraud Oberneder sei ein großes Lob gemacht, denn sie hat sich das für uns wieder ausgedacht.



TERMINE

SEPTEMBER

- SO 15.09.** —————
Erntedankfest
 10.00 Uhr Heilige Messe
- SO 22.09.** —————
 10.00 Uhr Heilige Messe
- SO 29.09.** —————
 10.00 Uhr Heilige Messe

OKTOBER

- SO 06.10.** —————
Kirtag
 10.00 Uhr Heilige Messe
- SO 13.10.** —————
Kirtag
 10.00 Uhr Heilige Messe
- SO 20.10.** —————
Weitmissionssonntag
Tag der älteren Bürger
 10.00 Uhr Heilige Messe
- SO 27.10.** —————
 10.00 Uhr Heilige Messe
- DO 31.10.** —————
 08.00 Uhr Heilige Messe
anschl. Anbetung

NOVEMBER

- FR 01.11.** —————
Allerheiligen
 10.00 Uhr Heilige Messe
 14.00 Uhr Andacht mit Gräber-
 segnung
- SA 02.11.** —————
Allerseelen
 08.00 Uhr Heilige Messe mit
 Gräbersegnung
- SO 03.11.** —————
 10.00 Uhr Heilige Messe
- SO 10.11.** —————
 10.00 Uhr Heilige Messe
- FR 15.11.** —————
 13.30 Uhr Seniorenmesse
- SO 17.11.** —————
Caritas-Sonntag
 10.00 Uhr Heilige Messe
- SO 24.11.** —————
**Christkönig mit Ministrantenver-
 abschiedung und -neuaufnahme**
 10.00 Uhr Heilige Messe
- SO 30.11.** —————
Adventkranzsegnung
 15.00 Uhr Andacht

DEZEMBER

- SO 01.12.** —————
1. Adventssonntag -
 10.00 Uhr Heilige Messe

Pfarrbüro

Dorf: Freitag 08.30–11.00 Uhr.
 Telefon: 07764/8426
 e-mail: pfarre.dorf@dioezese-linz.at

In dringenden Fällen:
 0676/87765793

Riedau: Dienstag 08.30–11.00 Uhr.
 Donnerstag 16.00–19.00 Uhr.
 Telefon: 07764/20628
 e-mail: pfarre.riedau@dioezese-linz.at

SAMMELERGEBNISSE:

Kirchliche Jugendarbeit € 229,80
Sammlung Peterspfenning € 174,33
Sammlung Priesterstudenten € 204,57
Christophorus-Aktion € 680,21
Caritas Augustsammlung € 580,00
Caritas Haussammlung € 2.648,50

IMPRESSUM

Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion:

Röm.kath. Pfarramt, 4751 Dorf an der Pram

OFFENLEGUNG

nach §25 Mediengesetz: PFARRBLATT der röm.

kath. Pfarre Dorf an der Pram

LINIE DES BLATTES

Berichte und Kommentare im Sinne der
 katholischen Glaubens- und Sittenlehre

HOMEPAGE

www.dioezese-linz.at/dorf

FOTOS

Falls nicht anders gekennzeichnet aus Privatarchiv

GOTTESDIENSTEINTEILUNG

Schneiderbauer Greti

Beiträge für die nächste Ausgabe bitte bis spätestens
 15. November an pfarrblatt.dorf@gmail.com